

N° 03 | 2020

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



MIETPREISSPIEGEL + OBERSTDORFER VOLKSMUSIKTAGE + FAMILIENKALENDER
MODERNISIERUNG SÖLLERECK + KONZERTE DER MUSIKSCHULE + KULTURPREIS

15%

Winterrabatt
auf Markisen



ENDSPURT
bis 20. März 2020

meta**bau**
GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf
Im Steinach 7
Tel. (08322) 4893



pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 8 – 12 UND 14 – 18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 600 9994

PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf



**Oberstdorfer Paar (27, 30),
NR, mit festem EK, sucht
3 ZKB ab 70 m² in Oberstdorf
mit Balkon oder Terrasse,
Stellplatz oder Garage.
Telefon: 0151 40 44 24 76**

**Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint
am 3. April 2020**

**Redaktionsschluss
ist am Freitag,
13. März 2020**



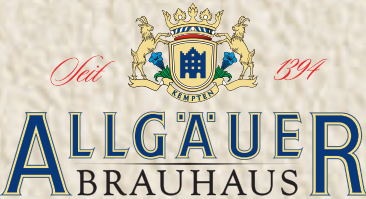
DAS Traditionswirtshaus in Oberstdorf
**zum RESTAURANT
Wilde Maennle**
SEIT 1937
ORIGINALAUSSCHANK DES ALLGÄUER BRAUHAUSES
Oststraße 15 - 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 4829 - info@wilde-maennle.de
www.wilde-maennle.de





Das Restaurant mit der regionalen, gut bürgerlichen Küche

**Täglich von 10 bis 23 Uhr durchgehend
Warme Küche 11 bis 21 Uhr – KEIN Ruhetag**
Räumlichkeiten für Festlichkeiten aller Art
Gemütliche Stuben (Bauern- und Weizenstube)
Großes Restaurant mit sonnigem Wintergarten





LIEBE OBERSTDORFERINNEN
UND OBERSTDORFER,



am 15. März ist Kommunalwahl und Sie entscheiden damit über die Besetzung des Gemeinderates und des ersten Bürgermeisters. Eine sehr anspruchsvolle und arbeitsreiche Legislaturperiode von sechs Jahren geht für uns am 30. April zu Ende. Mehr als ein Drittel der Gemeinderäte stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl und scheidet aus. Viel Erfahrung geht verloren. Für dieses anspruchsvolle Ehrenamt ist jedem Einzelnen zu danken.

Der neu besetzte Gemeinderat wird sich eine Geschäftsordnung geben, um die herausfordernden und vielfältigen Themen der Zukunft gemeinsam mit dem Bürgermeister zu bearbeiten. Alle, die sich in dieser freien Wahl zur Verfügung stellen, haben unsere Anerkennung für ihren Willen und Einsatz, sich für unsere Gemeinschaft verantwortlich einzubringen. Und wir Bürger haben im wahrsten Sinne die Wahl. Diese Möglichkeit ist ein Geschenk unserer freiheitlichen Demokratie. Je mehr Menschen sich interessieren und beteiligen, umso besser können sich demokratische Formen entwickeln und durchsetzen. Eine Mehrheit zu finden ist nicht immer leicht, aber immer der Mühe wert. Insofern darf ich Sie ermuntern, Ihre Wahl für Ihre Kandidaten zu treffen. Jede und jeden, den Sie auswählen, hat Ihre Stimme verdient.

Ich wünsche Ihnen eine gute Wahl beim Gemeinderat, Kreistag, Landrat/Landrätin und Bürgermeister. Und wenn Sie mögen, besuchen Sie doch einmal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Hier finden inhaltliche und politische Positionierungen statt, die unser Zusammenleben vor Ort gestalten. Demokratie ist spannend!

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

- 04

AUS DER GEMEINDE

Tourismusbericht 2019
Veranstaltungen
Mobilitätskonzept
Erstellung eines Mietspiegels
Trainer des Jahres
Aus dem Landkreis
- 10

WIRTSCHAFT

Einweihung Schratzenwangbahn
Finanzberater des Jahres
Kleinwalsertaler Dialoge
Allgäuer Nadelstiche
- 12

SCHULE UND SOZIALES

Kinderkonzert und Volksmusikkonzert
Schnuppertag im Waldkindergarten
Termine beim Frauenbund
- 14

KIRCHE UND KULTUR

Oberstdorfer Volksmusiktage
Spende für Oberstdorfer Institutionen
Evangelische Kirchengemeinde
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Galerie Oberstdorf
- 16

VEREINE

Musik- und Trachtenverein Schöllang
51. Nebelhorn-Cup
Kulturpreis für Rosi Griesche
Jahreshauptversammlung beim PSV
Heimatismuseum Oberstdorf
- 19

VERSCHIEDENES

Sitzungstermine
Familienkalender
Bildungsberatung
OBERSTDORF BIBLIOTHEK

TOURISMUS OBERSTDORF BESTÄTIGT GUTE TOURISMUSZAHLEN



Mit 2,693 Mio. Übernachtungen schloss das Tourismusjahr 2019 als zweitbestes Jahr in der Geschichte von Tourismus Oberstdorf ab. Bis auf 3.000 Übernachtungen (–0,12 Prozent) wurde das Ergebnis von 2018 (2,696 Mio. Übernachtungen) wieder erreicht. Damit wurde das in der Unternehmensstrategie formulierte Ziel, die Übernachtungszahlen zu halten, erreicht.

Auch bei den Gästezahlen wurde 2019 mit 486.668 Gästen (–0,14 Prozent) annähernd das Vorjahresniveau erreicht. Die Auslastung ist im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 0,77 Prozent auf 45,44 Prozent zurückgegangen.

Die Gesamtbettenzahl steigerte sich um 105 Betten auf 16.239 Betten. Anstiege konnten hier die Ferienwohnungen und Hotels verzeichnen. Zusätzlich gab es eine Neueröffnung sowie Betriebserweiterungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb konstant bei 5,53 Tagen und wird auch in Oberstdorf – dem allgemeinen Trend zu immer kürzeren Aufenthalten folgend – in den kommenden Jahren wohl weiter zurückgehen. Im Vergleich zu anderen Destinationen ist die Aufenthaltsdauer in Oberstdorf aber noch sehr hoch.

Bei den Ortsteilen konnte Schöllang mit einem Plus bei den Übernachtungen von knapp 8 Prozent am meisten punkten. Ursache hierfür war die Neueröffnung eines Ferienwohnungs-Hauses. Ähnliche Zahlen gab es für die Täler: Hier stiegen die Übernachtungen um 4,69 Prozent. Dies ist auf die Wiedereröffnung eines größeren Hotels (Betreiberwechsel) zurückzuführen.

Zusammenfassend blieb die Auslastung in den Sommermonaten (Mai – Oktober) auf dem Rekordniveau von 2018 (55,79 Prozent). Die Wintermonate (November – April) schnitten mit einer Auslastung von 34,96 Prozent geringfügig schlechter ab als 2018. Auffallend ist hier, dass die Gästezahlen leicht um 1,23 Prozent gestiegen sind, während die Übernachtungszahlen um 0,7 Prozent sanken.

Dadurch sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf 5,14 Tage.

Die Altersstruktur hat sich auch im Jahr 2019 nicht wesentlich verändert. Die meisten Zuwächse hat Oberstdorf in den Altersgruppen 81 bis 90 Jahre und 21 bis 30 Jahre. Das Durchschnittsalter des Oberstdorfer Übernachtungsgastes lag bei 46,28 Jahren (2018 = 46,31 Jahre).

Der bedeutendste Inlands-Quellmarkt bleibt mit 28 Prozent der Übernachtungen weiterhin Nordrhein-Westfalen (–1 Prozent), gefolgt von Baden-Württemberg mit 20 Prozent (–1 Prozent) und Bayern mit 12 Prozent (+0,2 Prozent).

Die meisten Zuwächse erreichten Hessen, Rheinland-Pfalz und Berlin. Obwohl die Konkurrenzsituation im Inlandsreisemarkt groß ist, erfreut sich Oberstdorf weiterhin großer Beliebtheit bei Gästen aus Deutschland.

Die Anzahl der Übernachtungen durch Ausländer (167.057) blieb im Vergleich zum Vorjahr fast konstant. Die guten Ergebnisse zeigen die Wirksamkeit der Marketing-Maßnahmen von Tourismus Oberstdorf in den Niederlanden.

Der Tourismus als Lebensgrundlage vieler Einheimischer soll durch Verbesserungen in der Angebots- und Servicequalität qualitativ wachsen. Der Gast sucht authentische Urlaubsangebote mit hoher Servicequalität. Qualitatives Wachstum ist Voraussetzung für eine steigende Wertschöpfung pro Gast und damit höhere Einkommen für die einzelnen Betriebe.



NATURBAD FREIBERGSEE MIT GASTRONOMIEBETRIEB

Ausschreibung Dienstleistungs-, Nutzungs- und Pachtvereinbarung



Die Kurbetriebe Oberstdorf beabsichtigen, die Badeanstalt am Naturbad Freibergsee mit Gastronomiebetrieb und Bootsverleih zur Sommersaison ab Mai 2021 neu zu vergeben. Das Objekt wird ganzjährig verpachtet. Die Ausschreibungsunterlagen sowie weitere Informationen können auf der Homepage des Marktes Oberstdorf www.markt-oberstdorf.de/aktuell/ausschreibungen/naturbad-freibergsee-mit-gastronomiebetrieb.html eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Interessierte wenden sich bitte an die Kurbetriebe Oberstdorf, Fatih Sengün, E-Mail: senguen@oberstdorf.de.



BAUMASSNAHMEN AM WALDFRIEDHOF

Wasserleitungen werden erneuert

Am Waldfriedhof Oberstdorf werden die Wasserleitungen neu verlegt, die künftig auch einen neuen, zusätzlichen Brunnen speisen. Geplant ist die Durchführung der Maßnahme nach Ostern. Der Termin ist jedoch abhängig von der Witterung.

Während der Bauarbeiten muss das Wasser teilweise abgestellt werden. Je nach Baufortschritt werden die Brunnen nach und nach wieder angestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.



SCHANZEN UND LANGLAUFZENTRUM ERFOLGREICH IN BETRIEB

Neue Beschneiungsanlage sorgt für hervorragende Bedingungen für die Sportler

Für alle Projektbeteiligten war es eine besondere Herausforderung, die Anlagen in der Audi Arena und im Langlaufzentrum Ried rechtzeitig für die Testwettkämpfe fertig zu stellen. Bis zum Beginn der Vierschanzentournee und des Nordischen Wochenendes wurden die letzten Handgriffe von den Handwerkern erledigt und die Sportstätten ihrer Bestimmung übergeben.

Dank einer realistischen Planung und einer professionellen und konsequenten Projektsteuerung sind die Abläufe auf den Baustellen und der Bauzeitenplan penibel eingehalten worden. Seitens der Offiziellen und Sportler gab es viel Lob für die modernisierten Anlagen. Die Vorfreude für die kommenden Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 ist überall zu spüren. Dank der erweiterten Beschneiungsanlagen und eines ausgeklügelten Schneemanagements sind beide Sportanlagen trotz des milden Winters hervorragend präpariert worden. Neben dem Leistungssport kommt diese Investition nun auch dem Breitensport, dem Nachwuchs sowie den Gästen und Einheimischen zugute.

Im Bereich der Sicherheit sorgen in der Audi Arena das neue Windnetz an der Grobschanze und der kreuzungsfreie Zugang zum Schrägaufzug für Verbesserungen. Im Langlaufzentrum wird dem Sicherheitsaspekt durch die Entschärfung kritischer Passagen im Loipennetz sowie durch das kreuzungsfreie Stadion Rechnung getragen. Die neuen Athletenbereiche an beiden Anlagen mit Trainings-, Wachs- und Auf-

enthaltsräumen bieten eine wesentliche Optimierung in den Bereichen der sportlichen Infrastruktur und verbessern die Abläufe im Training wie im Wettkampf maßgeblich. Obwohl die Fahrbahn für den neuen, barrierefreien Sportler-Schrägaufzug in der Audi Arena fertiggestellt ist, wird der Aufzug selbst erst im Frühjahr 2020 in Betrieb gehen. Ebenso sind die Sommermatten an den Aufsprunghängen noch aufzubringen. Auch die Außenanlagen an beiden Sportstätten sowie das Aufrichten der neuen Maschinenhalle und einer Loipenbrücke im Ried werden erst im Frühjahr fertiggestellt. Das gilt auch für den vom Landschaftsarchitekten zusammen mit der Forstverwaltung koordinierten „Waldumbau“ mit umfangreichen Aufforstungsarbeiten als Ausgleichsmaßnahme für die Eingriffe in die Landschaft. Neben einem stabilen Bergmischwald werden im Ried auch wieder Magerrasenflächen entstehen. Beide Maßnahmen – beschrieben und festgelegt im „Landschaftspflegerischen Begleitplan“ – werden den Artenreichtum positiv beeinflussen und die Anfälligkeit der Naturräume bei Wetterextremen deutlich reduzieren.

Mit den Baumaßnahmen zur FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaft 2021 Oberstdorf wird den seit 2005 maßgeblich veränderten Vorgaben der FIS entsprochen und somit der Status eines Bundesstützpunktes Ski Nordisch auch zukünftig beibehalten.



Audi Arena



Langlaufzentrum Ried

VERANSTALTUNGEN



Harald Philipp – Pfad-Finder

Multivisionsvortrag

Mit dem Mountainbike die Welt und sich selbst neu entdecken. Er sieht selbst da noch fahrbare Wege, wo die Grenzen zwischen Wandern und Klettern fließend sind. Jahrelang hat Harald Philipp als Mountainbiker die Grenzen des Machbaren verschoben. In seinem neuesten Multimedia-Live-Vortrag Pfad-Finder führt der Bike-Profi sein Publikum in die entlegensten Landschaften der Alpen und Asiens. Und er zeigt auf inspirierende Weise, wie große und kleine Abenteuer helfen, neue Pfade im Leben einzuschlagen und sich selbst zu finden.

20. März, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Alexander Huber: Die steile Welt der Berge

Alexander Huber zeigt seine schönsten und auch eindrucksvollsten Momente in der steilen Welt der Berge, aktuelle Highlights aus dieser faszinierenden und vielseitigen Welt. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und steiler Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art.

25. März, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kartenvorverkauf: Tourist-Information im Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-2100 oder E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de

MOBILITÄTSKONZEPT FÜR OBERSTDORF



Es geht voran mit dem Mobilitätskonzept. Da für unser einzigartiges Oberstdorf keine Standardlösung passt, bedurfte es intensiver Diskussionen für die Formulierung eines Leitbildes. Nach weitgehenden Vorarbeiten durch die externen Planer und die Verwaltung, traf sich der Arbeitskreis Mobilität nochmals Anfang Februar. Die Vertreter aus Politik, Tourismus und Verwaltung haben ein Leitbild „Mobilität 2030“ erarbeitet, welches die besonderen Herausforderungen unserer Gemeinde in Sachen Verkehr adressiert. Die darin formulierten Ziele und Handlungsfelder dienen als Ausgangspunkt für die Maßnahmen, welche von den Bürgerin-

nen und Bürgern noch zu entwickeln sind. Im nächsten Schritt wird das Leitbild dem Gemeinderat noch im März vorgestellt. Dann bereiten die externen Planer mit dem Arbeitskreis den Bürgerworkshop vor, der für April vorgesehen ist. Ziel des Workshops ist die Entwicklung konkreter Maßnahmen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zudem erfolgte am 22. Februar eine weitere Verkehrserhebung. Vergleichbar der Zählung im letzten Sommer, wurden der fließende und der ruhende Verkehr erfasst sowie Gäste der Nebelhornbahn und Nutzer des ÖPNV zu ihrem Verkehrsverhalten in Oberstdorf befragt.

NEUERSTELLUNG EINES QUALIFIZIERTEN MIETSPIEGELS



Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion mit anderen Oberallgäuer Gemeinden und der Stadt Lindau plant der Markt Oberstdorf die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels. Der Mietspiegel soll die ortsübliche Vergleichsmiete (Nettokaltmiete) in Abhängigkeit von Baualter, Größe und Wohnumfeld, d. h. der durch den Vermieter bereitgestellten Wohnqualität, widerspiegeln. Hierzu müssen entsprechende Informationen und Daten bei mietspiegelrelevanten Haushalten der jeweiligen Kommunen erhoben werden. Der Markt Oberstdorf bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde bei der Erstellung des neuen Mietspiegels zu unterstützen und dem dafür beauftragten EMA-Institut für empirische Marktanalysen die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Erhebung erfolgt auf freiwilliger Basis.

Bei der Erhebungsaktion werden im Zeitraum zwischen **März und Juni 2020** per Zufall ausgewählte, mietspiegelrelevante Haushalte angeschrieben mit der Bitte, den Fragebogen für die Mietspiegelerstellung auszufüllen. Der ausgefüllte Fragebogen sollte dann mit einem beigegefü-

ten Antwortkuvert an das mit der Mietspiegelerstellung beauftragte EMA-Institut zurückgeschickt werden. Alternativ wird es möglich sein, die Befragung über einen verschlüsselten Link direkt im Internet zu beantworten. Nach Abschluss der Erhebung werden die gewonnenen Daten anonymisiert. Die Daten sind nicht auf die jeweilige Person und Adresse, welche den Fragebogen ausgefüllt hat, zurückzuführen. Mit dem neuen Mietspiegel für Oberstdorf wird ein Dokument geschaffen, das für Mieter und Vermieter von Wohnraum Markttransparenz über das aktuelle Mietpreisgefüge im örtlichen Wohnungsbestand vermittelt. Es soll Rechtssicherheit für Vermieter und Mieter bei Mietpreisfestlegungen gewährleisten. Grundlage für den Mietspiegel sind ortsübliche Vergleichsmieten, ermittelt aus repräsentativen Stichprobenerhebungen und statistischen Auswertungen.

Der Markt Oberstdorf dankt bereits jetzt für die Unterstützung bei der Neuerstellung unseres Mietspiegels.

BÜRGERPORTAL

Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr eine große Anzahl von behördlichen Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden.

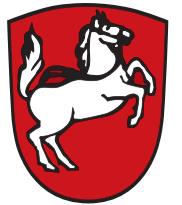
Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren giropay an.

Folgende Behördengänge sind online möglich:

Antrag Erweiterte Meldebescheinigung
Antrag Meldebescheinigung
Antrag Übermittlungssperre
Abmeldung Hundesteuer
Anmeldung Hundesteuer

Einfache Melderegisterauskunft
Einzugsermächtigung
Passabfrage
Wahlhelfer online
Antrag auf Briefwahlunterlagen

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken. Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat der Markt Oberstdorf die Firma komuna GmbH, Altdorf, als vertrauenswürdigen Dritten beauftragt; beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend verlinkt. Die Verbindung wird verschlüsselt mit 128-Bit SSL.



GROSSES INTERESSE AM WINTERDIENST

„Nachmittag der offenen Tür“ bei den Kommunalen Diensten Oberstdorf

Ende Januar öffnete das Team der Kommunalen Dienste Oberstdorf die Türen des Bauhofs in der Hermann-von-Barth-Straße. Viele Familien folgten der Einladung zum Nachmittag der offenen Tür. Einheimische und Gäste erlebten, wie beeindruckend der Fuhrpark ist und welcher organisatorische Aufwand hinter dem täglichen Winterdienst in Oberstdorf steht.

Das Winterdienst-Personal betreute die Besucher. Die Räumfahrzeuge standen parat, die Besucher konnten sich hineinsetzen und so einen Eindruck davon bekommen, wie es sich anfühlt, mit einem Räumschild über die Straße zu fahren. Vor allem die Kinder hatten großen Spaß, als sie unter Aufsicht das Räumschild per Joystick heben und senken durften.



Die jungen Besucher freuten sich über eine kleine Rundfahrt im MAN oder UNIMOG.

Über die Verlosung hatten alle Besucher die Chance auf eine Mitfahrgelegenheit beim Winterdienst an fünf Terminen im Februar. Für jeden Tag wurden vier frühe Termine für Erwachsene und vier Nachmittagstermine für Kinder verlost. Die Gewinner wurden benachrichtigt.



Gut aufgestellt für den Winterdienst.





APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der App „Oberstdorfer“.
Der kostenlose Download ist für Apple iPhone (App Store)

und Android Smartphone (google play) möglich.
Gleichzeitig sind die Berichte auch über die Homepage abzurufen: www.markt-oberstdorf.de/oberstdorfer/

TRAINER DES JAHRES 2019

Andreas Bauer vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet

Der Bundestrainer der Skisprung-Damen, Andreas Bauer, erhielt am 15. Dezember 2019 mit der Auszeichnung zum Trainer des Jahres 2019 die verdiente Wertschätzung seiner fast 25-jährigen Arbeit. Die DOSB-Vizepräsidentin Leistungssport Uschi Schmitz und Skisprung-Olympiasiegerin Carina Vogt übergaben den Preis bei der Gala „Sportler des Jahres“ in Baden-Baden.

„Die Auszeichnung habe ich stellvertretend für den ganzen Stab der Disziplin Skispringen der Frauen angenommen“, erklärt Andreas Bauer. „Stellvertretend für die gesamte Mannschaft von Cotrainern, Heimtrainern und Jugendtrainern, für alle Betreuerinnen und Betreuer, für die Skitechnik und den Mannschaftsarzt, kurz, für alle, die am Erfolg der Athletinnen teilhatten und teilhaben.“

Der 55-jährige Oberstdorfer schaut selbst auf eine erfolgreiche Karriere als Skispringer zurück. Nach Beendigung seiner aktiven Zeit 1992, fasste er schnell in seiner Sportart als Trainer Fuß. Als Assistent des damaligen Bundestrainers Rainhard Heß arbeitete er mit besonderen Talenten wie Sven Hannawald, Martin Schmitt und Georg Späth. 2003 wechselte Bauer dann als Sprungtrainer zur Nationalmannschaft Nordische Kombination und betreute unter anderem Vorzeigathleten wie Ronny Ackermann, Georg Hettich, Eric Frenzel und Johannes Rydzek. Seit 2011 bringt Bauer seine große Erfahrung als Bundestrainer Skisprung-Nationalmannschaft Damen ein. Schon bald verzeichnete er mit den ihm anvertrauten Sportlerinnen erste Erfolge. Als 2014 das Skispringen der Frauen ins olympische Programm aufgenommen wurde, führte der Erfolgstrainer Carina Vogt zum Olympiasieg. Viele weitere beständige, großartige Erfolge mit Carina Vogt (fünf

WM-Titel), Katharina Althaus (zwei Silbermedaillen), Svenja Würth und Juliane Seyfarth kann Andreas Bauer vorweisen. Ihm ist es gelungen, das Frauen-Skispringen aus seiner Nische herauszuholen und zu einer weltweit beachteten Sportart zu machen.

Auf seine fast 25 Jahre Tätigkeit als Trainer angesprochen, resümiert der Skisprung-Experte: „Ich hatte das Privileg, ganz großartige Athletinnen und Athleten zu trainieren, die sehr hart und mit höchster Motivation an ihren Leistungen gearbeitet haben. Das ist für mich selbst der größte Antrieb, ebenso wie die hervorragende Unterstützung des ganzen Teams.“ Andreas Bauer nennt noch eine weitere Säule für den Erfolg als Bundestrainer: „Ich bin gut die Hälfte des Jahres unterwegs, das müssen meine Fau und meine beiden Jungs alles mitmachen. Ich bin meiner Familie sehr dankbar, dass sie mir den Rücken freihält.“

DER SKISPRINGER ANDREAS BAUER

- 11 x Deutscher Meister
- Deutscher Vizemeister in der Nordischen Kombination
- Deutscher Juniorenmeister
- 7. Platz bei den Olympischen Spielen 1984 in Sarajevo
- 6. Platz bei den Olympischen Spielen 1988 in Calgary
- Sieger der Vierschanzentournee 1987 in Garmisch
- 65 Platzierungen in Weltcup-Rängen, vom 1. bis 15. Platz, davon: ein Weltcupsieg, 2. Platz und 4 x Platz 3

DER TRAINER ANDREAS BAUER

Stationen:

- 1996 – 2003 Assistenztrainer Skisprung-Nationalmannschaft Männer
- 2003 – 2011 Sprungtrainer Nationalmannschaft Nordische Kombination
- 2011 – heute Bundestrainer Skisprung-Nationalmannschaft Damen

Erfolge:

- Trainer des Jahres 2019
- 50 Medaillen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften (3 Olympiasiege/17 Weltmeistertitel)
- 108 Weltcupsiege
- 6 Gesamtweltcupsiege + Sieg im Nationalweltcup in allen drei Disziplinen

Betreute Athletinnen/Athleten, u. a.

Martin Schmitt, Sven Hannawald, Michael Uhrmann, Georg Späth, Ronny Ackermann, Johannes Rydzek, Eric Frenzel, Georg Hettich, Björn Kircheisen, Carina Vogt, Katharina Althaus, Svenja Würth, Juliane Seyfarth



Bei der Gala in Baden-Baden, von links: Carina Vogt, Ramona Straub, Bundestrainer Andreas Bauer, Juliane Seyfarth und Katharina Althaus



OBERSTDORF ZAHLT SEINE RECHNUNGEN

FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2021 Oberstdorf/Allgäu

Bereits im September 2018 hat der Markt Oberstdorf einen umfassenden Förderantrag zum Bauprogramm eingereicht. Die für die Baumaßnahmen vorgesehenen Zuschüsse hatten die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern zwar schon mündlich mehrfach für 2019 zugesagt. Bisher liegen die Förderbescheide allerdings noch nicht vor. Jetzt erfolgt die Auszahlung der Zuschüsse voraussichtlich im April.

Bislang sind im Rahmen des Bauprogramms Bauleistungen

im Wert von 26,8 Mio. Euro abgerechnet. Zur Zwischenfinanzierung der Bauleistungen beschloss der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 18. Februar die Erhöhung der Kassenkredite der Sportstätten um 8 Mio. Euro. Damit ist die Bezahlung der bereits erbrachten Bauleistungen der Handwerker und Unternehmen sichergestellt. Falsche bzw. irreführende Aussagen in diversen Druckmedien, die den guten Ruf Oberstdorfs belasten, sind damit ausgeräumt.

ERGEBNIS DER ERSTEN BÜRGERUMFRAGE

Im Januar hat die Gemeindeverwaltung das neue Bürgerbeteiligungsportal auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de vorgestellt. Hier können zukünftig die Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger direkt ihre Meinung zu einem gemeindlichen Projekt oder Thema abgeben. Das Resultat einer solchen Umfrage dient als Grundlage zur Diskussion und Abwägung.

Die erste Frage lautete: „Soll zukünftig häufiger Ihre Meinung zu gemeindlichen Themen abgefragt werden?“

Das Portal war zur Beantwortung zwischen 7. und 24. Januar freigeschaltet.

Das Ergebnis: 220 Personen haben sich registrieren lassen. Davon stimmten 188 Personen mit JA, acht Personen votierten mit NEIN.

Für Ihre Beteiligung an dieser ersten Umfrage danken wir Ihnen.

Für ein repräsentatives Ergebnis ist die Beteiligung jedoch zu gering. Wünschenswert wäre die Teilnahme von etwa 30 Prozent der Bevölkerung. Dies ist hoffentlich zukünftig mit einer Umfrage zu einem aktuellen Thema oder einer Sachfrage zu erzielen.

AUS DEM LANDKREIS

Schulung für Alltags- und Demenzbegleiter

Auch 2020 werden wieder Schulungen angeboten mit dem Ziel, möglichst viele Frauen und Männer für eine Alltagsbegleitung von hilfebedürftigen Menschen zu sensibilisieren und fortzubilden. Die Schulungen erstrecken sich jeweils über 40 Unterrichtseinheiten.

Einen Überblick über die Angebote im Oberallgäu bietet ein Flyer, der vom Landratsamt in Zusammenarbeit mit den Demenzhilfe-Kontaktstellen des Landkreises erarbeitet wurde. Er ist erhältlich bei den Demenzhilfe-Kontaktstellen oder über das Seniorenamt im Landratsamt. Sollten im Verlauf des Jahres noch weitere Schulungsorte dazukommen, so sind diese über die Homepage des Landratsamtes einzusehen. Ansprechpartnerin: Petra Christiansen-Lammel, Tel. 08321/612153. An den Schulungen können auch pflegende und interessierte Angehörige teilnehmen, die mehr Sicherheit in der Pflege und Kommunikation gewinnen möchten.

Schulungstermin in Oberstdorf

16. März bis 8. Juni 2020, jeweils Montag, 14 bis 17 Uhr
Haus der Senioren, Holzerstraße 17
Anmeldung: Tel. 08322/979934,
E-Mail: kuechle@kvoa.brk.de

Verständnis, Geduld und viel Platz im Herzen

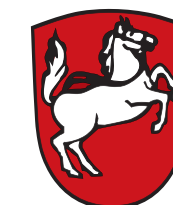
Das Kreisjugendamt Oberallgäu sucht Pflegeeltern. Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder für einen längeren Zeitraum nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, brauchen einen guten Platz für diese Zeit. Das Kreisjugendamt Oberallgäu möchte diesen Kindern die Möglichkeit bieten, die schwierige Zeit in einem familiären Rahmen zu meistern. Dabei ist die örtliche Jugendhilfe auf die Unterstützung von sozial engagierten und in der Erziehung erfahrenen Familien angewiesen. Das Jugendamt setzt grundsätzlich auf eine partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Pflegefamilien und auf eine wertschätzende Beratung und Unterstützung. Dies bezieht sich insbesondere auf das Verhalten der Kinder, den Umgang der Kinder mit den Eltern und die Lebenssituation der Pflegefamilien selbst.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem **Informationsabend**

23. März, 19.30 Uhr, im Kath. Pfarrheim St. Afra, Kirchstraße 2, Betzigau

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für evtl. telefonische Rückfragen stehen Frau Böck, 08321/612-389, Frau Saur, 08321/612-270, und Frau Seizinger, 08321/612-289, gerne zur Verfügung.



Bayerisches Landesamt
für Statistik

MIKROZENSUS 2020 IM JANUAR GESTARTET

Interviewer/innen des Landesamts für Statistik bitten um Auskunft

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u. a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Aufgrund steigender Anforderungen, z. B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile verteilt werden. Die Befragungen zum Mikrozensus finden von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind rund 60.000 Haushalte zu

befragen – das sind mehr als 1.000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird. Die Befragungen werden als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, können ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder auch online abgeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Für die meisten Fragen des Mikrozensus besteht eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet darum, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

SCHRATTENWANGBAHN AM SÖLLERECK EINGEWIEHT



Ende Januar wurde die neue Anlage am Söllereck, eine kupelbare Sechser-Sesselbahn der Firma LEITNER ropeways, eingeweiht. Sie ersetzt den 50 Jahre alten Schratzenwang-Schlepplift und wurde auf dessen Trasse gebaut. Der Startschuss für die neue Anlage ist im Sommer 2019 gefallen und der erste Schritt in der Qualitätsoffensive damit abgeschlossen: Schon zu Beginn des Winterbetriebs ist die neue Sechser-Sesselbahn Schratzenwang in den täglichen Betrieb gestartet. In vier Jahren entwickeln die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN das Söllereck zum modernsten Ganzjahres-Familienberg in Deutschland. Mehr Komfort und Qualität: „Durch die schrittweise Modernisierung des Skiraums erlebt das Söllereck einen Qualitätssprung. Wir entwickeln uns zusammen mit dem vielfältigen Angebot im Sommer wie auch Winter zum attraktivsten Ganzjahres-Familienberg Deutschlands“, so Henrik Volpert, Vorstand Oberstdorfer Bergbahn AG. „Mit der Investition der heimischen Bergbahnen bieten sie in Zukunft ein vollkommen neues Erlebnis für Gäste und

Einheimische. Unsere Kinder können auf den modernsten Anlagen das Skifahren erlernen. Das stärkt uns als Tourismusregion und bietet einen nachhaltigen Mehrwert für die gesamte Region und darüber hinaus“, so Laurent O. Mies,



Von links: Laurent Mies, Bürgermeister und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Oberstdorfer Bergbahn AG, Alexander Hold, Mitglied des Landtags, und Henrik Volpert, Vorstand Oberstdorfer Bergbahn AG

Bürgermeister von Oberstdorf und 1. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Oberstdorfer Bergbahn AG. „Dabei waren wir mit Augenmaß unterwegs, weil wir das Söllereck ohne Neuerschließungen und nur auf den bestehenden Lifttrassen und Pisten erneuern werden“, ergänzt Mies.

Blick in die Zukunft:

Fertigstellung bis 2022: Die Schlepplifte „Wanne“ (Baustart: 2021) und „Höllwies“ (Baustart: 2022, Verhandlungen noch nicht abgeschlossen) sollen weichen und ebenso durch Sechser-Sesselbahnen ausgetauscht werden. Das Herzstück des Großprojektes ist die Erneuerung der Söllereckbahn samt

Tal-, Mittel- und Bergstation (Baustart 2020/2021): Die bisherige Söllereckbahn wird verlängert und startet künftig direkt am Parkplatz mit der Haltestelle des Walserbusses. Zusammen mit einer überdachten Fußgängerbrücke entschärfen die beiden Neuerungen den Übergang über die Bundesstraße B 19 und lassen Skifahrer direkt, ohne Umwege und Schlepperei, ins Skiabenteuer starten. Erneuerte Beschneiungsanlagen auf allen Pisten garantieren zum Saisonstart Schneesicherheit und eine gleichmäßige Verteilung. Diese Planungssicherheit wird durch die Erweiterung des naturnahen Speicherteichs unterstützt.

FINANZBERATER DES JAHRES 2020 – TOP 50

Das renommierte Wirtschaftsmagazin Euro kürt jährlich die besten Finanzberater Deutschlands. Nun hat Thomas Laskowski, Privatkundenbetreuer der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Geschäftsstelle Oberstdorf, die begehrte Auszeichnung „Finanzberater des Jahres 2020 – TOP 50“ erhalten.

In einem bundesweiten Wettbewerb stellte er sein ausgezeichnetes Fachwissen und die Qualitäten als Portfoliomanager unter Beweis und setzte sich gegen eine Vielzahl von Finanzberatern durch.

Thomas Laskowski absolvierte nach dem Abitur den Bachelor-Studiengang BWL-Bank und durchlief anschließend die Ausbildung zum Finanzökonom an der Akademie deutscher

Genossenschaften. Seit Januar 2019 trägt er außerdem das renommierte Gütesiegel CERTIFIED FINANCIAL PLANNER®. Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG gratulierte Thomas Laskowski zu seinem Erfolg und ist stolz darauf, solch qualifizierte Kundenbetreuer in ihren Reihen zu haben.



Thomas Laskowski



KLEINWALSERTALER DIALOGE

Mobilität neu denken – Wie kommen Gäste in Zukunft zu uns?

Der Tourismus im Alpenraum boomt. Die hohe Attraktivität des Angebots, die einfache Erreichbarkeit sowie kürzere, dafür häufigere Urlaubsaufenthalte halten die Frequenz hoch.

Die Urlauberschichtwechsel, verbunden mit dem Tagesausflugsverkehr, werden an Wochenenden mit besten Schneebedingungen hingegen vielerorts zur Belastungsprobe. Kapazitätsgrenzen werden immer häufiger erreicht. Die Auswirkungen auf den Alltagsverkehr der Menschen vor Ort nehmen zu, die Akzeptanz der Bevölkerung hingegen ab. Parallel dazu verändert sich mit „Fridays For Future“ das Umweltbewusstsein und damit auch die Akzeptanz des Reisens. Der Straßenverkehr soll aufgrund der staatlichen CO₂-Ziele effizienter und ökologischer gestaltet werden. Mit der Generation Y und dem sich verändernden Umweltverständnis verzichten immer mehr auf Führerschein und Auto. Die 26. Kleinwalsertaler Dialoge am 27. März beschäftigen sich mit einer der zentralen touristischen Zukunftsfragen: „Wie kommt der Gast in Zukunft noch an den Urlaubsort? Wird der Anteil des Individualverkehrs aller Klimaprognosen

zum Trotz weiter steigen? Kommt es zum Verkehrskollaps an Spitzentagen oder erleben wir einen radikalen Wandel in unserem Mobilitätsverhalten? Und welche Rahmenbedingungen müssen Urlaubsdestinationen bieten, um auch in Zukunft für die Gäste noch erreichbar und attraktiv zu sein?“

Nach einem einleitenden Film zum Thema referieren die Keynotespeaker Dr. Christian Mehlert, Berater bei KCW in Berlin für ÖPNV im ländlichen Raum und Spezialist für On-Demand-Verkehr, und Oliver Puhe, Innovationscoach und Trendkurator, der seit über 15 Jahren unabhängig und systemoffen zur digitalen Transformation in Bezug auf das humane Reiseverhalten forscht, zu ihren Ansätzen, wie man diesen Herausforderungen begegnen kann.





ALLGÄUER NADELSTICHE

Bereits zum siebten Mal finden am 4. und 5. April die Allgäuer Nadelstiche in Oberstdorf im Eissportzentrum statt. Nähen, Stricken, Patchworken, Filzen und Sticken sind die Themen der großen Handarbeitsmesse. Auf 4000 Quadratmetern gibt es eine riesige Auswahl an Stoffen, Wolle, Filz, Näh- und Strickmaschinen. Rund 100 Aussteller reisen zu der Traditionsveranstaltung aus Deutschland, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und Belgien an. An beiden Tagen werden über 80 Workshops angeboten. Es fallen meist keine Kurskosten an – nur die Materialkosten müssen übernommen werden. Gebrauchtes Handarbeitsmaterial kann in

der Gebrauchtboerse verkauft werden – Interessenten können bei Organisatorin Gaby Mayer unter info@allgaeuer-nadelstiche.de eine Kundennummer anfordern. Zudem gibt es eine Tombola mit tollen Preisen sowie ein Nähcafé mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen, in dem sich Besucher zu Gesprächen rund ums Thema Handarbeit treffen. Geöffnet sind die Allgäuer Nadelstiche am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Karten können vorab online auf der Webseite erworben werden. Weitere Informationen unter www.allgaeuer-nadelstiche.de.



GEMEINSAM DIE ENERGIEWENDE VORANBRINGEN

Mit hocheffizienten Heizungsumwälzpumpen Stromkosten sparen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert bis 31.12.2020 mit dem Programm „Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich“ den Pumpentausch bei Privatpersonen, Unternehmen, freiberuflich Tätigen, Kommunen und sonstigen juristischen Personen des Privatrechts mit einem Zuschuss von 30 Prozent.

In Deutschland verbrauchen die 25 bis 30 Mio. veralteten Heizungsumwälzpumpen mit 15,6 Mrd. Kilowattstunden so viel Strom wie der gesamte Bahnverkehr in Deutschland. Alte, insbesondere unregelmäßig umwälzpumpen beanspru-

chen rund fünf bis zehn Prozent des Haushalts-Stromverbrauchs. Ein Pumpentausch ist für ca. 300 Euro möglich und lohnt sich bei einer Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren bereits nach drei bis fünf Jahren.

Ob sich für Sie ein Pumpentausch finanziell lohnt, erfahren Sie durch einen Online-Pumpencheck unter www.sparpumpe.de.

Weitere Informationen zu energieeffizienten Produkten finden Sie unter www.energieatlas.bayern.de/energieeffizienz. Informationen zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie unter www.kfw.de und www.bafa.de.



SENIORENNACHMITTAG

Bunter Nachmittag des BRK mit Kaffee und Kuchen

12. März, 14.30 Uhr, im Johannisheim

MUSIKSCHULE OBERSTDORF



Kinderkonzert

Beim Kinderkonzert der Kommunalen Musikschule Oberstdorf singen und musizieren Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Es erklingen fast alle Instrumente, die an der Musikschule gelernt werden können, vom Akkordeon über Cello, Geige, Gitarre, Hackbrett, Harfe und Klavier bis zur Zither. Auch Holz- und Blechblasinstrumente, wie Saxophon, Klarinette, Posaune oder Waldhorn, werden zu hören sein.



Rockende Blockflöten kann man erleben, wenn das Kinder-Blasorchester mit einem Blockflöten-Ensemble die Kompositionen „Rockin' Recorders“ und „Recorder Rock“ von Ivo Kouwenhoven zum Besten gibt. Der Kinder- und Teenie-Chor wird mit schwungvollen Zirkus-Liedern dabei sein. Der Eintritt ist frei.

7. März, 16 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Volksmusikabend

Junge Volksmusikanten, die an der Kommunalen Musikschule Oberstdorf unterrichtet werden, spielen u.a. auf Harmonika, Hackbrett, Gitarre und Harfe traditionelle alpenländische Volksmusik. Mit dabei ist auch ein Bläserensemble aus der Bläserklasse. Der Eintritt ist frei.

13. März, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

WALDKINDERGARTEN-SCHNUPPERTAG

am Samstag, 14. März

Alle interessierten Kinder und Eltern können an diesem Tag einen Einblick in den Alltag eines Waldkindergartens bekommen. Dabei kann man sich gegenseitig kennenlernen und offene Fragen in einem persönlichen Gespräch klären. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Ziegelbachhütte, die Schnupperrunde endet ca. um 12 Uhr.

Nähere Infos und Anmeldung unter kontakt@waldkindergarten-oberstdorf.de.

Um eine Anmeldung der Teilnahme wird bis spätestens zum 13. März 2020 gebeten.

Anmeldungen für einen Waldkindergartenplatz werden jetzt verbindlich angenommen!



WUNSCHKONZERT

Beim Winterkonzert des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums Ende Januar mit dem Titel „Wunschkonzert“ beglückwünschte Bürgermeister Laurent Mies die Schulfamilie zu den gelungenen Aktionen im vergangenen Jahr. Besonders hob er das Konzert „Wir sind bunt“ hervor. Die Einnahmen aus diesem Konzert ermöglichten den Kauf eines Konzertflügels für die Schule. Aus Tastenspenden, Barspenden, Programmhefteverkauf und Sponsoring kamen 23.620 Euro für den 33.500 Euro teuren Flügel zusammen. Den fehlenden Betrag von 9.880 Euro finanzierte der Markt Oberstdorf.



Von links: Monika Benkert (Elternbeiratsvorsitzende), Ludwig Haselbeck (Schulleiter), Anastasia Lisicki (Musiklehrerin), Thomas Müller (Musiklehrer), Laurent Mies (Bürgermeister)

FRAUENBUND LÄDT EIN

- Am 22. März während des Fastenens, am 4. April bei der Vorabendmesse, am Palmsonntag und am Gründonnerstag können Osterkerzen gekauft werden.
- Am 23. März, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Johannisheim statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
- Am 1. April, 15 Uhr, in der Weinklausur, ist der nächste Stammtisch des Frauenbundes. Danach jeden 1. Mittwoch im Monat bis zum Oktober.
- Am 2. April, 14 Uhr, werden wieder Palmbuschen im alten

Johannisheim gebunden. Wer Material hat, meldet sich bitte bei Judith Maurus, Tel. 08322/4787.

Wer bei den Aktionen des Frauenbundes mithelfen möchte, egal, ob Frau oder Mann, kann sich bei Judith Maurus, Tel. 08322/4787, oder E-Mail: frauenbund.maurus@t-online.de melden.

Frauen können vieles bewegen, aber nicht alles alleine. Neue Ideen sind immer willkommen.



SPENDE AN VEREIN „SCHAUT HIN“

Basteln, Verkaufen, Spenden für einen guten Zweck. Unter diesem Motto nahmen die Schüler des Gymnasiums Oberstdorf am dritten Weihnachtsbasar am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien ganze 1730 Euro ein. Die Schüler entschieden sich dafür, die gesamten Einnahmen an den Verein „Schaut hin“ zu spenden, der sich für Opfer von körperlicher, sexueller und häuslicher Gewalt einsetzt. Der Spendenscheck wurde am 21. Januar beim Winterkonzert des Gymnasiums von der SMV und Lehrerin Michaela Püls in feierlichem Rahmen an Resi Kraft (Vorstand „Schaut hin e.V.“) übergeben.



Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie beim gesamten Kollegium für das große Engagement und diese großartige Leistung.



OBERSTDORFER VOLKSMUSIKTAGE

24. bis 26. April



Volksmusik auf hohem Niveau und in besonderem Ambiente erwartet Sie bei den Oberstdorfer Volksmusiktagen. Das Organisationsteam, Petra Schall, Elisabeth Lipp und Reiner Metzger, lädt ein:

Festkonzert

24. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Jodlergruppe Oberstdorf
Familienmusik Auer, Hammerau
Örgelemuseg Oberstdorf
Driviertl-Bleach, Bläsergruppe Oberstdorf
Luthere-Buebe, Toggenburg
Hiinet und Diinet, Oberstdorf

Ostrachtaler Johlar, Hindelang
Mittenwalder Zithermusik
Moderation: Traudi Siferlinger
Die Veranstaltung wird vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet und übertragen.
Kartenvorverkauf: Tourismus Oberstdorf,
kartenvorverkauf@oberstdorf.de, Tel. 08322/700-2103

Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung
26. April, 10.30 Uhr, Kath. Pfarrkirche Oberstdorf

Weitere Informationen unter
www.oberstdorfer-volksmusiktage.de.

3.000 EURO FÜR OBERSTDORFER INSTITUTIONEN

Arbeitskreis Oberstdorfer Advent gibt Spenden weiter

Der Arbeitskreis Oberstdorfer Advent bietet schon seit 2003 jedes Jahr für Gäste und Einheimische eine stimmungsvolle Reise durch die Vorweihnachtszeit an. Zu bewusst ruhigen und besinnlichen Stunden laden die Organisatorinnen Gretel Kissner und Helga Große Wichtrup ein. Das Anzünden der Kerzen am Adventskranz im Kurpark, die abendlichen Veranstaltungen wie die Klößezeit, a riebege Schtünd, der klassische Advent und Kinder im Advent erfreuen sich großen Zuspruchs. Bereichert wird das Programm durch einen vielseitigen Adventsmarkt und zahlreiche kirchliche Veranstaltungen.

Auch beim Oberstdorfer Advent 2019 wurden wieder Spenden gesammelt, die die Organisatorinnen im Februar an sechs Oberstdorfer Institutionen weitergegeben haben. Die Grundschule Oberstdorf, der Oberstdorfer Musiksommer (Meisterkurs), der Kindergarten St. Martin, die Evangelische Kirchengemeinde, die Katholische Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf und die Kommunale Musikschule Oberstdorf (Oberstdorfer Volksmusiktage) freuten sich über je 500 Euro.



Von links: Bürgermeister Laurent Mies, Petra Schall (Oberstdorfer Volksmusiktage), Schwester Rita (Kindergarten St. Martin), Sandra Ricken (Oberstdorfer Musiksommer), Gretel Kissner, Anita Sutor (Grundschule Oberstdorf), Helga Große Wichtrup, Elisabeth Lipp (Oberstdorfer Volksmusiktage), Dr. Susanne Benkert (Evangelische Kirchengemeinde), Reiner Metzger (Musikschule Oberstdorf) und Pfarrer Maurus B. Mayer (Katholische Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf) mit Kindern aus dem Kindergarten St. Martin

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Offene Gruppen und Kreise

Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit B. Stadler
Dienstags, um 14.30 Uhr

Frauenkreis – „Geduld“ mit H. Hageneier
10. März, 14.30 Uhr

Spielnachmittag mit M. Schultheiß, G. Oehler, R. Tetenberg
18. März, 15 Uhr

Mehr als ein Ma(h)l

11 Uhr miteinander kochen, 12 Uhr gemeinsam essen
Bitte um Anmeldung bei E. Hansen, Tel. 9489995

25. März
Seniorentreff – Reise zu den Pinguinen, mit E. Fröschele
1. April, 15 Uhr



Weitere Veranstaltungen

Heilsames Singen
10. März, 20 Uhr, und 20. März, 14 Uhr

Kunstpause
11. und 25. März, 17 Uhr

Qigong – Schnupperkurs für Neugierige
17. März, 20 Uhr, mit I. v. d. Borg

Laternenwanderung mit Andacht unterm Sternenzelt
20. März, 20 Uhr, ab Christuskirche, mit Pfarrer R. Sievers

Orgelkonzert mit Kantorin Katharina Pohl
Cathedral Suite von Gordon Young, Auszüge aus Le Chemin de la Croix von Marcel Dupré und andere Orgelwerke
22. März, 17 Uhr

Alles muss raus! Biblilog zur Tempelreinigung
24. März, 20 Uhr, mit Pfarrerin D. Ditz-Sievers

Offenes Singen mit K. Pohl
1. April, 19.30 Uhr

Geburtstagskaffee mit Pfarrer Wiesinger
Für ab 65-Jährige, die im Februar/März Geburtstag hatten.
Anmeldung erwünscht
3. April, 15 Uhr

Abend entspannter Achtsamkeit – mit A. Juraschitz
6. April, 20 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter
www.oberstdorf-evangelisch.de

Herzliche Einladung! Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Ankündigung Fastenessen

Am Sonntag, 22. März, lädt der Pfarrgemeinderat Oberstdorf zu einem Fastenessen ins Johannisheim ein. Unmittelbar im Anschluss an die 10.30 Uhr-Messe servieren die Damen des Pfarrgemeinderates verschiedene Kartoffelsuppen und Getränke. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden für das Hilfswerk Misereor sind willkommen. Eingeladen sind Alt und Jung.

Urlauber erleben „Himmelwärts – Kirche von oben“

Himmelwärts ging es am 31. Januar in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Rund 30 Teilnehmer nahmen das Angebot des Kurseelsorgers Pfarrer Bruno Koppitz wahr, bei dem Kirchenmusiker Christof Krippendorf die Orgel erklärte sowie Mesner Alexander Gozebina hoch im Turm die vier Glocken des Gotteshauses vorstellte. Dabei handelte es sich um eine Premiere, denn erstmals durfte die im Rahmen der derzeitigen Renovierungsarbeiten eingebaute neue Treppe im Kirchturm genutzt werden.

„Im Winter findet dieses Donnerstags-Angebot im Wechsel mit einer Kirchenführung und einer Kapellenwanderung nach Loretto statt“, erklärte der Geistliche während der Begrüßung. „Ich freue mich immer darüber, dass auch Einheimische zu den Angeboten hinzukommen.“ Interessiert lauschten die Gäste den geschichtlichen Ausführungen von Christof Krippendorf. Vom Altarraum aus blickten sie hoch zur Orgel, die über ein schlichtes und sachliches Prospekt verfügt, wie das Erscheinungsbild im Fachbegriff genannt wird. 1934 erstellte Josef Zeilhuber diesen Orgelneubau mit 49 Registern und neun Transmissionen. 1936 wurde er durch ein hinter dem Hochaltar aufgestelltes Fernwerk mit sechs Registern ergänzt. Auf der Orgelempore angekommen, führte Krippendorf dann weiter in die Geschichte der Kirchenmusik ein und spielte ein paar Stücke vor. Auch das Thema „Stimmen der Orgelpfeifen“, das in der Regel im Rahmen von Wartungsarbeiten durchgeführt wird, fand großes Interesse.

Mit dem Mesner Gozebina ging es hinauf in den Turm zur

Besichtigung der vier Glocken. Hier hängen die Dreifaltigkeits-, die Marien-, die Patroziniumsglocke und die kleinste, die Engelsglocke. „Diese wurde vom Skiclub Oberstdorf gesponsert“, berichtete Gozebina. Früher habe man mechanisch geläutet, heute gehe das per Knopfdruck von der Sakristei aus. „So wie gestern, als zur Ernennung des neuen Bischofs von Augsburg um 12.15 Uhr eine Viertelstunde die Glocken erklangen“, schilderte er.



Hoch oben im Kirchturm erklärte Mesner Alexander Gozebina die Glocken der Pfarrkirche St. Johannes Baptist.



LIVE-IN ART SHOW

Galerie Oberstdorf



Elmo Cavallini, geb. in Pilsen/CZ, aufgewachsen in Rosenheim, fertigte bereits in jungen Jahren schon seine ersten Auftragszeichnungen an. In seiner gemalten Kunst spiegelt sich oft seine subtile Abbildung sozialer Missstände wider. [de.facebook.com/elmocavalliniTattoos/](https://www.facebook.com/elmocavalliniTattoos/)

Marty Jestin, geb. in Neuseeland, ist ein Schmuckkünstler, der seit sieben Jahren im Allgäu lebt. Marty beschreibt seine Kreationen als musikalische Meisterstücke, Musikinstrumente Upcycled in surrealen Schmuck. martyjestin@gmail.com

Moritz Leo Math, Oberstdorfer Holzbildhauer-Meister, zeigt seine surrealen, naturbezogenen Holzskulpturen.

Zur Vernissage spielen die legendären Allgäuer Blues-Originale Erika und Johann Seeweg. Johann Seeweg präsentiert bei der Ausstellung Fotos von Weltstars der Musikszene, die er als Konzertfotograf in den letzten 35 Jahren geschossen hat.

Vernissage: 6. März, 19 Uhr
Ausstellung: 7. bis 22. März, täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet

Ausstellungsort: Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, neben der Nebelhornbahn

Informationen: www.galerie-oberstdorf.de, „Live-In Art Show“

MUSIK- UND TRACHTENVEREIN SCHÖLLANG

Preisschaffkopfen

des Musik- und Trachtenvereins Schöllang e.V.
14. März, 20 Uhr, Schelchwangsaal

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Musik- und Trachtenvereins Schöllang e.V.
Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen.
20. März, 20 Uhr, Schelchwangsaal

EISSPORTZENTRUM OBERSTDORF



51. Nebelhorn-Cup 2020

Vom 6. bis 8. März findet im Eissportzentrum die 51. Auflage des Nebelhorn-Cups statt. Der Nebelhorn-Cup ist Deutschlands ältestes Curling-Turnier und lockt jedes Jahr zahlreiche erfolgreiche Curlierinnen und Curler ins Allgäu. 24 Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz haben sich bisher zum Traditionsturnier in Oberstdorf angemeldet. In diesem Jahr wird die deutsche Nationalmannschaft der Herren mit Marc Muskatewitz teilnehmen, um sich auf die Herren-Weltmeisterschaften im April in Glasgow/Schottland vorzubereiten.

Los geht es am 6. März um 16 Uhr. Die Finalspiele finden am 8. März gegen Mittag statt.

Auf die Teilnehmer wartet neben einem geselligen Bankettabend mit Live-Musik am Samstagabend bei Zoran auch das traditionelle Weißwurstfrühstück am Sonntagmorgen im Eissportzentrum.

Schlickerrieder feiert 50. auf Kufen

Der deutsche Langlauf-Bundestrainer Peter Schlickerrieder hat seinen 50. Geburtstag am vergangenen Wochenende im Oberstdorfer Eissportzentrum gefeiert.

Die Nationalmannschaft hatte auf die Teilnahme der neu eingeführten Ski-Tour im schwedischen Östersund verzichtet und stattdessen ein Trainingslager in Oberstdorf absolviert. Zum Abschluss lud Schlickerrieder alle Athletinnen/Athleten

und Betreuer/innen zu einem unterhaltsamen Nachmittag ins Eissportzentrum ein.

Während die eine Hälfte der Profisportler und Nachwuchsathleten, rund um den Allgäuer Sebastian Eisenlauer, von den Trainern Markus Messenzehl und Joachim Burba in die Kunst des Curlings eingewiesen wurde, stellten sich Schlickerrieder und die übrigen, unter Anleitung von Kati Schneider, den Herausforderungen des Eiskunstlaufs.

Da das Eistraining im Langlauf zur Verbesserung von Koordination und Gleichgewicht genutzt wird, hatte der Nachmittag neben viel Spaß für die Beteiligten aber auch einen sportlichen und teamaufbauenden Hintergrund zu bieten.

Alle Informationen zum Eissportzentrum Oberstdorf finden Sie unter www.eissportzentrum-oberstdorf.de.



In Minirock und Glitzertop sorgte Peter Schlickerrieder nicht nur für allgemeine Erheiterung, sondern stellte auch sein Können auf Kufen mit Kati Schneider unter Beweis.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

DAV-Sektion Oberstdorf

Montag, 23. März, 19.30 Uhr, Hotel Wittelsbacher Hof

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung und Berichte der Vorstandschaft mit Vorstellung des neuen Geschäftsführers Andreas Lindenmeier
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer und Beschluss über den Haushaltsvoranschlag 2020

5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte Warte
7. Neuwahlen
8. Beschluss über Beitragserhöhungen
9. Vorstellung „Alpinzentrum DAV Oberstdorf“
10. Sonstiges

TRACHTENVEREIN OBERSTDORF

Einladung zur Generalversammlung

Der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Freitag, 27. März, 20 Uhr, im Landgasthof „Zum Augustiner“

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
 2. Bericht der Schriftführerin
 3. Bericht des Kassiers
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Neuwahlen
 6. Ehrungen
 7. Verschiedenes

Jugendproben beginnen

15. April für die historische Jugendgruppe
20. April für die Jugendplattlergruppe

Tauschbörse

Ende April findet wieder eine Tauschbörse statt.

Neue Homepage

Seit Januar 2020 hat der Trachtenverein Oberstdorf eine neue Homepage www.trachtenverein-oberstdorf.de. Alle aktuellen Termine sind hier sowie im Gemeindeblatt OBERSTDORFER als auch in der App Oberstdorfer aktuell nachzulesen.

Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu 2019 für Rosi Griesche

Für den 30. Januar lud Landrat Anton Klotz ein zur Verleihung des Kulturpreises.

In der für 2019 vorgegebenen Sparte „Brauchtum- und Heimatpflege“ musste sich die Jury zwischen neun Vorschlägen entscheiden. Die Juroren schlugen vor, den Kulturpreis in diesem Jahr an zwei Preisträger zu vergeben und das Preisgeld aufzuteilen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Ehrenamt folgte diesem Vorschlag und beschloss, Rosi Griesche aus Oberstdorf und die Vorderburger Dorfgemeinschaft mit dem Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu 2019 auszuzeichnen.

In seiner Laudatio für Rosi Griesche hob Landrat Anton Klotz hervor: „Dass Ihnen die Tracht und das Brauchtum besonders am Herzen liegen, beweisen die vielen verschiedenen Veranstaltungen, die Sie in den vergangenen Jahren ins Leben gerufen haben. Ihr größtes und aufwendigstes Projekt allerdings ist der Bildband ‚Oberallgäuer Trachten – Wea was alegt, wie ba d'Tracht trejt und wie'n es schu allat gheart', der im Juni 2019 vorgestellt wurde. Über drei Jahre waren Sie damit beschäftigt, Informationen zu sammeln, zu fotografieren und in unzähligen Stunden dieses einzigartige Zeitwerk fertigzustellen. Es ist Ihnen dabei wichtig aufzuzeigen, wie die Faszination der Tracht immer noch Jung und Alt begeistert und dazu bewegt, das Gut unserer Vorfahren zu pflegen und weiterzugeben.“

Klotz lobte den hohen Einsatz, die Zeit, die Kreativität und das Herzblut von Rosi Griesche, die notwendig waren, um diesem Bildband Leben einzuhauchen. „Dieses Buch soll dazu beitragen, die vielen Oberallgäuer Trachten für die nächsten Generationen zu dokumentieren und zu erhalten“, sagte der Landrat, gratulierte zum Kulturpreis und dankte Rosi Griesche für ihr großartiges Engagement. Zusammen mit der IG Tracht Oberallgäu dokumentierte Rosi Griesche die Trachten der 28 Mitgliedsvereine. Das Werk soll im Detail abbilden, wie die Trachten heute getragen werden. Gestaltet wurde der Bildband von „1st of 8 gestaltung & kommunikation“ aus Oberstdorf.



Bei der Preisverleihung, von links: Landrat Anton Klotz, Preisträgerin Rosi Griesche, Bürgermeister Laurent Mies und Armin Kling, IG Tracht



NEUE GESICHTER IN DER VORSTANDSCHAFT

Rück- und Ausblick 2019 – 2020

Bei der Generalversammlung der Musikkapelle Oberstdorf wurden gleich zwei neue Gesichter in die Vorstandschaft gewählt: Regina Titscher als Schriftführerin und Manuel Zimmermann als Beisitzer (Verwaltung) gehören ab sofort der neuen Vorstandschaft an. Markus Hartl (2. Vorsitzender), Jörg King (Kassier), Wolfgang Ländle (Jugendbeauftragter) und Michael Titscher (Notenwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

1. Vorsitzender Konrad Vogler blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Musikerinnen und Musiker absolvierten 120 Einsätze (davon 44 Auftritte), darunter viele Konzerte und als Höhepunkt die Sommer-Serenade auf dem Marktplatz mit dem Kolpingchor Oberstdorf. Die Bergmesse am Rappenseekreuz musste aufgrund der Schneemassen auf die Buchrainer Alpe verlegt werden. Beim Dorffest war die Musikkapelle bereits zum zweiten Mal mit zwei „Musiker-Buden“ vertreten. Während tagsüber die Musikerinnen und Musiker



Die neue Vorstandschaft

selbst Hand anlegten und an einem Wein- und Essensstand fleißig die vielen Besucher bedienten, unterstützten uns am Abend, während wir für die musikalische Unterhaltung sorgten, unsere Musiker-Frauen und -Männer, -Freundinnen und -Freunde. Herzlichen Dank dafür! Zum Ausklang der Konzertsaison marschierten die Musiker auf die Fiderepasshütte, wo sie ein geselliges Wochenende verbrachten. Beim Jahreskonzert im November präsentierte die Musikkapelle ein anspruchsvolles Programm. In wochenlanger Probenarbeit mit Registerproben wurden drei Konzertwerke auf höchstem Niveau einstudiert. Während des Konzerts wurden Jungmusiker für ihre D1- und D2-Prüfungen und langjährige Mitglieder geehrt.

Mittlerweile befinden sich die Musiker mitten in der Probenarbeit für die kommenden Auftritte. Ein ereignisreiches Jahr steht der Musikkapelle bevor – neben der Jumelage nach Megève Ende April finden dieses Jahr wieder die Wilde Mändle-Tänze in der Oybele-Festhalle mit der MKO statt.

Alle Termine für 2020 finden Sie auf der neu gestalteten Webseite www.musikkapelle-oberstdorf.de. Schauen Sie gerne herein!

Auftritte im März/April:

- 04. März, 20 Uhr, Konzert, Oberstdorf Haus
- 22. März, 20 Uhr, Konzert, Oberstdorf Haus
- 04. April, 10 Uhr, Palmprozession, Grundschule Oberstdorf
- 13. April, 20 Uhr, Konzert, Oberstdorf Haus
- 24. – 26. April, Jumelage Megève

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEIM PSV

Mitte Februar fand die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Polizei- und Sporthundevereins Oberstdorf e.V. in Tiefenbach statt.

1. Vorstand Ludwig Topper zog ein Resümee über das Vereinsjahr 2019 mit den sportlichen Aktivitäten. Hervorzuheben ist, dass der Verein am 2. Juni sein erstes Rallye-Obedience-Turnier mit zahlreichen Startern ausrichten konnte. Die vereinseigene Abschlussprüfung fand am 5. Oktober auf dem Vereinsgelände an der Birgsauer Straße in Oberstdorf statt. Trotz strömenden Regens erzielten die Hundesportler mit ihren gut ausgebildeten Hunden in den Disziplinen Unterordnung und Fährte sehr gute Ergebnisse. Am nächsten Tag fand das Samojeden-Treffen Süddeutschland mit 30 Hunden – die einem kleinen Eisbären ähneln – aus nah und fern statt. Eine besondere sportliche Leistung erzielte Kassiererin Susanne Schweizer mit ihrem Partner Merlin – der mit der kalten Schnauze. Sie wurde bei der Bayerischen Meisterschaft für Rallye-Obedience Bayerische Vizemeisterin. Erfreulich ist für sie, dass sie sich bereits die Qualifikation für die 2020 stattfindende Bayerische Meisterschaft in Rallye-Obedience und Turnier-Hundesport sichern konnte.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse:

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| 1. Vorstand, Ausbildungswart | Ludwig Topper |
| Kassier, kommissarische | |
| Ausbildungswartin | Susanne Schweizer |
| Schriftführerin | Nadine Best |
| 2. Vorstand, kommissarischer | |
| Ausbildungswart | Markus Holzer |
| Platzwart | Hubert Jochum |



Die Vorstandschaft

Ehrungen:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Paula und Dragos Negescu, Jessica Dziuba, Gudrun und Markus Steiner

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Birgit Jaser, Marlene und Max Hornik

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Anton Rybniker

Veranstaltungen 2020

- | | |
|------------|---|
| 1. Mai | Pokalwettkampf der Kreisgruppe 9 |
| 16. Mai | vereinseigene Frühjahrsprüfung in verschiedenen Disziplinen |
| 7. Juni | Rallye-Obedience-Turnier |
| 3. Oktober | vereinseigene Abschlussprüfung |
| 4. Oktober | Samojeden-Treffen Süddeutschland |

GESCHICHTEN AUS OBERSTDORF

Heimatemuseum Oberstdorf

Die Geschichte der Glocken der Pfarrkirche St. Johann Baptist schrieb Heimatpfleger Eugen Thomma auf. Danach hat die Oberstdorfer Gemeinde dreimal in knapp 80 Jahren ihr Geläut verloren: Am 6. Mai 1865 beim großen Brand schmolzen die Glocken. Das von Meister Wolfart 1866 in Kempten gegossene neue Geläut wurde 1917 vom Turm geholt und der Rüstung zugeführt. Und das gleiche Schicksal hatten die Glocken von 1922/24, die 1942 der Staat holte. Aber es gab eine Ausnahme. Die große 48 Zentner schwere Glocke von 1866 überstand beide Kriege. Im Ersten Weltkrieg ließ man sie Oberstdorf, im Zweiten machten sich mehrere mutige Männer darum verdient, dass sie sie vor dem Einschmelzen retteten. Es gab nämlich eine Weisung, wonach historisch besonders wertvolle Glocken und solche, die einen hohen Silbergehalt aufzuweisen hatten, von der Ablieferung verschont blieben. Historisch besonders wertvoll war das Geläut nicht. Und Silber konnten der damalige Kirchenpfleger Schmiedemeister Josef Pirkel und sein Schwiegersohn Josef Gom bei einer Anbohrung oberhalb des Schlagrings auch nicht finden. Sie wagten einen Trick: Mit einer Feile und einem Silbertaler wurde das Manko scheinbar behoben. Bange Tage und Wochen vergingen, bis der Bescheid kam, dass die Glocke mit dem hohen Silbergehalt nicht der Ablieferungspflicht unterliegt. Der bis heute unbekannte Materialprüfer hat bei seiner Analyse wohl beide Augen zugezückt. Jahre später, als Meister Pirkel starb, kam es zu einem merkwürdigen Ereignis: Anlässlich der Überführung des Verstorbenen sollte, wie damals üblich, die Totenglocke geläutet werden, doch das Läutwerk versagte. So begleitete Josef Pirkel der Klang der Glocke, die er durch

seine Tat einst gerettet hatte. Die Dreifaltigkeitsglocke wird von einer aus vier Engeln gebildeten Krone getragen.

Heimatemuseum Oberstdorf, Oststraße 13
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 11 bis 17 Uhr



Ablieferung der Glocken 1917, Max Wolf und Leo Kennerknecht

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 10.03.2020

- 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

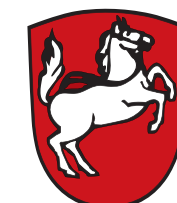
Donnerstag, 26.03.2020

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Dienstag, 31.03.2020

- 19.30 Uhr Tourismus-, Wirtschafts-, Sport- und Landwirtschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst	
an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

FAMILIENKALENDER



Eheschließungen

31.01.2020 Lisa Filser und Otto Karl Schall, Walsenstraße 21, Oberstdorf

Sterbefälle

08.01.2020 Willy Alfred Weber, Sesselweg 10, Oberstdorf
 14.01.2020 Irmgard Renn, geb. Daffenreiter, Waldburgstraße 5, Oberstdorf
 14.01.2020 Walter Johann Fritz, Reichenbach 56, Oberstdorf
 16.01.2020 Georg Martin Geg, Aurikelstraße 22, Oberstdorf

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

bis 31. März 2020 Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr
 Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168
 Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
 Freitag 14 – 17 Uhr
 Samstag 9 – 12 Uhr
 Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf
 Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37

WEITERBILDUNGSBERATUNG

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive?
 Sie wollen im Beruf wieder neu durchstarten? Sie möchten sich weiterbilden?
 ➤ Wir beantworten Ihre Fragen zur Aus- und Weiter- bildung.
 ➤ Wir beraten zur beruflichen Aufstiegsqualifikation.
 ➤ Wir zeigen Ihnen neue berufliche Perspektiven auf.
 ➤ Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, abgestimmt auf Ihre Person.
 ➤ Wir informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung.
 Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen, kosten-

losen und unverbindlichen Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen aus- einandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321/667350, oder per E-Mail an bildungsberatung@oa-vhs.de.

Die Termine: 31. März, 28. April, 26. Mai, 30. Juni, 29. September, 27. Oktober, 24. November, jeweils von 14 bis 16 Uhr.
 Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im Besprechungsraum im 1. OG statt.



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbühl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.
 Kontakt: OBERSTDORF BIBLIOTHEK
 Rubinger Straße 8 (Gymnasium), Oberstdorf
 E-Mail: bibliothek@markt-oberstdorf.de, Tel. 08322/9406218

Buchtipps

Maja Lunde: Die Letzten ihrer Art
 Über Mensch und Tier und das Tier im Menschen: Vom St. Petersburg der Zarenzeit über das Deutschland des Zweiten

Weltkriegs bis in ein Nor- wegen der nahen Zukunft erzählt Maja Lunde von drei Familien, dem Schicksal einer seltenen Pferderasse und vom Kampf gegen das Aussterben der Arten. Ein bewegender Roman über Freiheit und Verantwortung, die große Gemeinschaft der Lebewesen und die alles ent- scheidende Frage: Reicht ein Menschenleben, um die Welt für alle zu verändern?



ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Hauptverwaltung,

E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder Tel. 08322/700-7105

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Markt Oberstdorf
 Prinzregenten-Platz 1
 87561 Oberstdorf
 Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
 MS&P Creative
 Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwort- lich für den Anzeigenteil:
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
 Daniel Hartmann
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
 Markt Oberstdorf, privat,
 Inge Holzenberger, Fotohaus
 Heimhuber, Doris Eckert,
 Reiner Metzger, Sophie Harges-
 heimer, Joachim Weiler 1stof8,
 Sabine Verspohl-Nitsche

Titelfoto:
 Reichenbach
 Brunhilde Kirchhof

Erscheinungsweise:
 monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 3. April 2020.
 Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

DAS BESONDERE
 KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU



87527 Sonthofen · Gröntenstraße 24
 Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de



FUNKENASCHE

Der ZAK nimmt wieder kostenlos Funkenasche am MHKW Kempten, an der Müllumladestation Sonthofen und an der Müllumladestation Lindau an.
 Die Annahme ist jedoch frühestens ab Montag, 16. März, möglich.

Voraussetzung für die Annahme ist außerdem, dass die Asche ganz ausgekühlt, frei von Schrott ist und keine Steine oder ähnliches enthält! Ansonsten muss die Asche kosten- pflichtig entsorgt werden.



bio. biomarkt im ostallgäu
Heimlieferservice

Wir bringen die ganze Bio-Vielfalt nach Hause!

Grünstreifen GmbH
Bestellung & Information
Telefon 0 83 42 / 8 95 76-08
gruene.kiste@biomarkt-oal.de
Probierkiste für 15 Euro frei Haus! www.biomarkt-oal.de

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung* - und vieles mehr
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung

*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de



Anzeigenschluss
ist am Mittwoch, 25. März 2020, 12 Uhr



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



Ihr kompetenter Partner für Holzpellets.

vita holz PELLETS

Ansprechpartner Stefan Köberle:
Telefon 08321 / 6606-64,
E-Mail: saw.holzpellets@baywa.de
oder kostenlos unter der Bestellhotline:
0800 5 611 111

BayWa

Allgäuer Nadelstiche
OBERSTDORF
4./5. April 2020

SAMSTAG 10 – 18 UHR + SONNTAG 10 – 17 UHR

Im Eissportzentrum
Oberstdorf, Roßbichlstraße 2-6
87561 Oberstdorf
(Kinderwagen- und Rollstuhlgerecht)

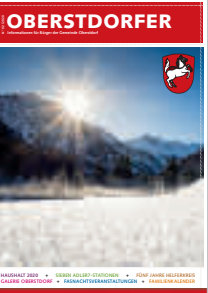
GROSSER STOFF- UND ZUBEHÖRMARKT

Messe für Handarbeitsartikel, Patchworkausstellung, Gebrauchtborse und viele Workshops

www.allgaeuer-nadelstiche.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:

► Claudia Lamprecht
T +49 (0)8323 802 131
cllamprecht@eberl-medien.de



EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

VÖGGELE RADSPORT



NEUHEITEN 2020 AB SOFORT! AUF UNSERER WEBSITE

ODER GLEICH "IN NATURA" BEI UNS!

Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

CREAPLAN METZLER

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



**Architekten
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANNER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANNER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0
www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

DETAILREICHE DEKORE & IDEEN



DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST
für *schöneres Wohnen*

„Bei uns bekommen Sie nicht nur eine Fliese, sondern auch die Inspiration darum herum!“

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

100 JAHRE AÜW



HEIMAT IST IMMER NOCH DIE BESTE MOTIVATION.

Danke Allgäu. Danke, dass wir dich und die Menschen hier seit 100 Jahren begleiten dürfen. Als regionaler Energiedienstleister. Als fairer Arbeitgeber. Als innovatives Unternehmen. Gemeinsam haben wir es geschafft, dass heute im Allgäu bereits 45 % des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien gewonnen werden.

Das macht uns stolz, das motiviert uns und das feiern wir gemeinsam. Heute und in Zukunft.

Mehr Infos zur EnergieZukunft Allgäu unter www.auew.de

100 JAHRE
Aus Liebe zum Allgäu
AÜW

1803[®]
IMMER DABEI.



ELA

59,95

www.1803.de



Gr. 34 - 48